



Präanalytik, Befundübermittlung	BT 5.4 Version 01
--	-----------------------------

Änderungen gegenüber der letzten Fassung:

1 Zweck und Ziel

Vorbereitung und Probenentnahme für immunhämatologische/hämostaseologische Untersuchungen sind in VA 4 festgelegt. Die präanalytischen Schritte im Labor (z.B. Überprüfung der Beschriftung, Zustand und Menge der Probe, Vorbereitung des Materials) sind in VA´s des Labors (VA 3 a-z) geregelt.

Der Transportdienst garantiert den sachgemäßen Transport der Blutproben zu festgelegten Zeiten. Notfälle sind gesondert geregelt (Kapitel 7). Die Anforderungen und Arbeitsabläufe wurden vom Leiter des Labors gemeinsam mit dem Verantwortlichen des Transportdienstes in Kooperation mit der Transfusionskommission geregelt. Sie wird jedem davon betroffenen Mitarbeiter zur Kenntnis gebracht und gegen Unterschrift ausgehändigt

2 Anwendungsbereich

3 Beschreibung

4 Dokumentation

4.1 Befundübermittlung

Ein System zur Befundübermittlung wird vom Leiter des jeweiligen Labors in Absprache mit der Transfusionskommission eingerichtet. Es stellt sicher das Vorliegen der Befunde in angemessener Zeit vor Beginn einer Transfusion bzw. Be-handlung

das Vorliegen der Befunde in kürzester Zeit im Rahmen von dringlichen Notfällen

die unverzügliche Benachrichtigung des behandelnden Arztes bei auffälligen Befunden, die eine Verzögerung der geplanten Transfusion/Behandlung nach sich ziehen könnte (VA 4)

5 Ressourcen

5.1 Zeitbedarf

6 Zuständigkeiten

7 Hinweise und Anmerkungen

8 Mitgeltende Unterlagen

8.1 Literatur, Vorschriften

9 Anlagen

Hamburg, den

Autor